



# NEWSLETTER

MAI 2023

## NEUER AUSBILDUNGSJAHRGANG

Der neue Ausbildungsjahrgang ist am 31.03.2023 erfolgreich in den Räumlichkeiten der inatura, Dornbirn gestartet. Am ersten Kurstag standen einige organisatorische Aufgaben an, aber auch das gegenseitige Kennenlernen sowie Wissenswertes über die Naturwacht. Zum Beispiel, wie sie im Land aufgestellt ist, was man als Naturwächter im Dienst benötigt und beachten muss. Und es gab Raum für Fragen wegen der fünf Dienstgänge, was passiert, wenn man nicht an jedem Kurstag dabei sein kann.

Einige Ortsgruppenvertreter:innen hatten sich zu der Auftaktveranstaltung eingefunden und konnten einerseits mit den Anwärter:innen direkt in Kontakt treten. Ein paar waren schon bei einer vorausgegangenen Ortsgruppensitzung eingeladen gewesen und konnten die Ortsgruppe kennenlernen. Und wieder andere nutzten die Gelegenheit Werbung für die schönen Gebiete zu machen, in dem man dringend Verstärkung gebrauchen könnte. Die rechtzeitige Einbindung der angehenden Naturwächter:innen ist ein Schlüsselfaktor des Ausbildungskonzeptes.

Als Ausbildungsbeauftragte der Vorarlberger Naturwacht freut es uns sehr, eine solch aufgeschlossene Gruppe vorzufinden und wir sind sicher, dass dies ein gelungenes Ausbildungsjahr werden wird. Die Ausbildung schliesst nach 8 Theoriemodulen, 3 Exkursionen und 5 Dienstgängen mit einer mündlichen Prüfung ab.

## INATURA WORKSHOP



Sie beobachten gerne unsere Natur und sind mit offenen Augen unterwegs? Melden Sie der inatura Forschung Ihre Beobachtungen über Observation.org - Europas größte Meldeplattform für Tiere und Pflanzen. Der Workshop gibt Ihnen einen Überblick über Ihre Möglichkeiten, per Handy-App oder am PC Ihre Naturbeobachtungen auf Observation.org zu teilen.

Der Workshop mit Georg Friebe und Anette Herburger (inatura - Bereich Forschung) findet am Freitag, 26. Mai, 19:00 Uhr in der inatura statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: T +43 676 83306 4770, [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)

Anwärter:innen in Ausbildung pro Bezirk in 2023



## NEUE LANDESLEITUNG NATURWACHT VORARLBERG

In der Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich für die kommenden drei Jahre für den Verein Vorarlberger Naturwächter einsetzen wird.

Als gewähltes Mitglied im Vorstand stellen wir vor:

### EDMUND HARTMANN

Alter: 67 Jahre

Funktion: **Landesleiter** seit 2023

Ortsgruppenleiter Götzis

Beruf: Textilveredlungstechniker im Ruhestand

Ich bin Vater zweier erwachsener Kinder und Opa von einem Enkel. Ich bin in Rankweil geboren und im Dorf auf einer kleinen Landwirtschaft aufgewachsen.



45 Jahre habe ich in der textilen Produktion als Produktionscolorist und Abteilungsleiter gearbeitet. Es gab im Beruf so manche Stresssituationen und aufgestaute Probleme. In der freien Natur habe ich Ruhe und Problemlösungen bei langen Spaziergängen gesucht und gefunden. 1998 wurde ich durch einen Kollegen auf die Naturwacht aufmerksam.

Ich durfte mit auf Dienstgänge

und habe die Naturwacht-Ausbildung gemacht. Seit 1999 bin ich bei der Gruppe Götzis.

Ich bin viel in der Natur spazieren oder mit dem Rad auf Tour durchs Rheintal. Als Hobby kann ich Tennis, Schifahren und Motorradreisen aufzählen.

Ich freue mich auf die Arbeit in der Landesleitung und einen kleinen Beitrag für den Erhalt und die Wahrung des Lebensraum Natur leisten zu können.

Herausgeber:

Verein der Vorarlberger Naturwächter:in

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. DI Marion Eckert-Krause, Gaby Kraft

Als gewähltes Mitglied im Vorstand stellen wir vor:

### MARION ECKERT-KRAUSE

Alter: 63 Jahre

Funktion: **Landesleiterin Stv.**

Ortsgruppenleiterin Feldkirch, Ausbildungsbeauftragte

Beruf: Process Engineer - Qualitätsrisikomanagement

Aus einer Landwirtschaft in Wolfenbüttel (Deutschland) nach Feldkirch zur Naturwacht – das beinhaltet Vielfalt im privaten wie beruflichen Leben. Als examinierte Arzthelferin (1978) und gelernte Blumen- und Zierpflanzengärtnerin (1983) studierte ich in Freiburg im Breisgau Diplom-Biologie mit Schwerpunkt Limnologie und daneben Abfallwirtschaft und Deponietechnik (1994). Nach einigen Jahren in der Entsorgungsbranche wechselte ich 2002 zur Ivoclar nach Schaan und begann eine Karriere im Qualitätsmanagement. Berufsbegleitend promovierte ich in medizinischer Wissenschaft (2012). Dies öffnete mir die Türen in die Pharmazeutische Industrie und so siedelte ich in die Schweiz um, ohne meine Wurzeln in Feldkirch zu verlieren. 1986 heiratete ich meinen langjährig an meiner Seite lebenden Freund, wir bekamen zwei Töchter, die uns 4 Enkelkinder schenkten. In Feldkirch leben wir seit 2002, österreichische Staatsbürgerin bin ich seit 2015. Vorarlberg ist meine zweite Heimat geworden.



Hobbies/Leidenschaft:

Ausdauersport (Laufen, Radfahren, schwimmen), wandern, Tennis, Padel-Tennis, machen den sportlichen Teil meines Lebens aus, Forschung im Bereich Lebensstil und Stoffwechselstörungen den wissenschaftlichen Teil. Zudem koche ich sehr gern und buddele, wann immer Zeit ist, im Garten.

Ehrenamtlich tätig bin ich daher einerseits als Vizepräsidentin des Alumni-Vereins der privaten Universität in Liechtenstein und andererseits als stellvertretende Landesleiterin der Vorarlberger Naturwacht. Seit 2016 bin ich Mitglied bei der Naturwacht Vorarlberg, seit 2021 Ortsgruppenleiterin in Feldkirch und seit 2022 Vorstandsmitglied in der Landesleitung sowie Ausbildungsbeauftragte und Kursleiterin der Naturwachtausbildung.

Ich freue mich auf die Arbeit im neu gebildeten Vorstand: Gemeinsam mit meinen Vorstandskolleg:innen und unseren engagierten Mitgliedern möchte ich für den Erhalt, die Pflege und wo immer möglich den Ausbau von Schutzgebieten, als Teil unserer Lebensgrundlage, sorgen. Menschen die Zusammenhänge und den Sinn von Naturschutz näherbringen und attraktive Angebote schnüren, um mehr Menschen für die Naturwacht zu begeistern.

Als Fachbeiratsmitglied im Vorstand stellen wir vor:

## MAX HARTMANN

Alter: 69 Jahre

Zuständigkeit: **Archiv**  
Mitglied Ortsgruppe Götzis

Beruf: Elektrotechniker, Pensionist



Ich bin Familienvater von fünf erwachsenen Kindern und einigen Enkeln, ehemaliger Berufsschullehrer und leidenschaftlicher Radfahrer.

Selbständig bin ich im Bereich Stromrechnungskontrollen für Kommunen, Straßenbeleuchtung und Energieberatungen. Seit einigen Jahren bin ich „fast“ in der Pension :-)

Meine Hobbies, meine Leidenschaften sind: Radfahren, Wandern, Schitouren und Schifahren, Sorgen um das zukünftige Wohlergehen der Enkel in einer Zeit der Klima- und Biodiversitätskrisen, Politik;

Ich bin Alpenvereinsmitglied und seit 2017 bei der Naturwacht.

Ich freue mich auf die Arbeit im neu gebildeten Vorstand und möchte aktiv einen Beitrag am Erhalt unserer Naturlandschaft beitragen und mein Wissen als Techniker einbringen.

Als wiedergewähltes Mitglied im Vorstand stellen wir vor:

## BRIGITTE HELLMAIR

Alter: 58 Jahre

Funktion: **Kassierin**  
Ortsgruppenleiterin Lustenau Stv.

Beruf: Sachbearbeiterin BH Dornbirn (Verwaltungsstrafen)



Ich bin verheiratet und habe eine Tochter.

Bei der Naturwacht bin ich seit 2018. Ich habe mich dazu entschlossen, weil immer mehr Leute sorg- und rücksichtslos mit der Natur umgehen und es wichtig ist, dass diesbezüglich verständlich aufgeklärt wird.

Ich freue mich auf die Arbeit im neu gebildeten Vorstand, weil alle sehr umgängliche, herzliche, kompetente und engagierte Persönlichkeiten sind und ich das Gefühl habe, dass etwas vorwärtsgeht und bewegt wird.

Meine Hobbies, meine Leidenschaft: Neben Spaziergängen und wandern in der Natur mit unseren zwei lustigen Dackelmädchen sind meine großen Leidenschaften Klavierspielen und Bouldern. Für andere Hobbies bleibt da momentan nur noch recht wenig Zeit übrig....

Als Fachbeiratsmitglied im Vorstand stellen wir vor:

## NINA KRÄUTLER-FERRARI

Alter: 50 Jahre

Zuständigkeit: **Homepage, Öffentlichkeitsarbeit**  
Mitglied Ortsgruppe Feldkirch

Beruf: Angestellte bei den Stadtwerken Feldkirch



Ich arbeite im erweiterten Vorstand, weil ich einen Beitrag dazu leisten möchte, dass die Naturwacht den eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen kann und weil ich möchte, dass der Bestand der Naturwacht gesichert ist. Darüber hinaus bieten die nächsten drei Jahre für den Verein viel Entwicklungspotential in die verschiedensten Richtungen.

Noch ein bisschen was zu meiner Person:

Ich bin 50 Jahre alt und arbeite seit 32 Jahren bei den Stadtwerken Feldkirch. Ich bin für den Bereich Stadtbus Feldkirch und Landbus Oberes Rheintal tätig. Zu meinen Aufgaben gehören Marketing, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit sowie das Beschwerdemanagement.

Privat verbringe ich viel Zeit in der Natur, im Garten und in den Pilzen. Mein großes Hobby sind die Pilze. Mich fasziniert, wie verschieden die Pilze sind, ob im Aussehen, im Geruch oder in den Farben.

Eine Leidenschaft ist das Reisen – die Welt ist zu schön, um zuhause zu bleiben :-). Sehr dankbar bin ich dafür, dass ich mit meinem Mann schon viele Länder bereisen durfte.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand und bin sehr gespannt auf die kommende Zeit.

Als wiedergewähltes Mitglied im Vorstand stellen wir vor:

## GABY KRAFT

Alter: 55 Jahre jung

Funktion: **Schriftführerin**

Schriftführerin Ortsgruppe Dornbirn,  
Ausbildungsbeauftragte, Bekleidungsreferentin

Beruf: Hauptamtlich Feuerwehr Dornbirn (Administration)

Ich bin seit 2017 bei der Naturwacht, bin über die Jagdprüfung darauf aufmerksam geworden. Nachdem ich als strukturierter Mensch gesehen habe, dass es bei der Organisation der NW hapert, habe ich mich bereiterklärt, die Naturwacht in das digitale Zeitalter zu bringen - Einführung eines Verwaltungsprogramms (VA) im Jahr 2022.

Hobbies/Leidenschaft: ich liebe es zu Fuß in der Natur unterwegs zu sein, zu fotografieren, die Jagd ist seit 2015 eine Leidenschaft von mir. Ich bin recht sportlich, wandern, Skitouren, Schneeschuhwandern etc. Seit Kindertagen bin ich mit Hund unterwegs – früher mit den Nachbarhunden, seit 2002 mit eigenem Hund, aktuell habe ich eine Hovawart-Hündin namens „Doraya von der Hausbergkante“.

8 Jahre war ich als Rettungssanitäterin beim Roten Kreuz Dornbirn, seit 2006 bin ich aktiv beim KIT (Krisenintervention und Notfallseelsorge) tätig – was sehr intensiv ist. Diese Tätigkeiten haben mich zu einem zufriedenen und gelassenen Menschen reifen lassen – auch wenn ich im Talk mit den Menschen in meinem privaten Umfeld immer bedenken muss, dass Suizid für die Menschen um mich herum (zum Glück) nicht Alltag ist.

Ich freue mich auf die Arbeit im neu gebildeten Vorstand:  
„just do it!“



Bild: Gaby und Xaver im Naturwacht-Einsatz



Im Dezember 2022 nahm Marion Eckert-Krause mit Gerhard Bargetz (Landespolizeidirektion Vorarlberg) Kontakt auf und erkundigte sich über die Möglichkeit einer polizeilichen Schulung

bei der Ausbildung der Naturwächter:innen. Die Anforderungen an das Auftreten als Aufsichtsorgan, die Grundlagen für eine erfolgreiche Gesprächsführung sowie Kommunikation und Sicherheit sollten Themen der Ausbildung sein. Nach mehreren Vorbesprechungen der Sicherheitskoordinatoren Gert Gröchenig und Gerhard Bargetz wurden die Inhalte der Schulung fixiert:

- Auftreten als Aufsichtsorgan der VlbG. Naturwacht
- Grundsätze für das Einschreiten
- Recht auf das eigene Bild / Datenschutz
- Unterschiede Verwaltungsrecht / Strafrecht
- Dokumentation von Verwaltungsübertretungen
- Rechtliche Befugnisse / Pflichten nach dem GNL
- Amtshilfe durch die Polizei
- Rechtliche Möglichkeiten bei gerichtlichen Delikten
- Verhalten gegenüber aggressiven Personen
- Selbstverteidigung – Kommunikation
- Ausarbeitung und Präsentation von Fallbeispielen

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg!

Die durchführenden Beamten erhielten ein großes Danke und ein Riesenkompliment für die „spannendsten vier Stunden der gesamten Ausbildung“!

